

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **36 (1920)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lyoner Messe. Der diesmaligen Herbstmesse vom 1. bis 15. Oktober soll eine spezielle Abteilung für Erfindungen angegliedert werden.

Ein Kaminfegerjubiläum feierte man in Kriens (Luzern), wo Kaminfegermeister Schürch seit 50 Jahren in der Gemeinde sein schwarzes Amt musterhaft versehen hat.

Schweißungen in der senkrechten Wand. Das ist eine noch oft gehörte und wiederholte Meinung: Man müsse die Werkstücke zum Schweißen so legen, daß die Schweißnaht horizontal und eben zu liegen kommt. Andere Schweißungen, z. B. in der vertikalen Wand, seien gar nicht möglich oder äußerst schwierig. Gewiß wird man meist in einer horizontalen Ebene zu schweißen suchen, denn das ist leichter und verlangt weniger Aufmerksamkeit und Geschicklichkeit. Es ist erlaubt und vernünftig, sich jede Arbeit so bequem als möglich einzurichten. Dagegen gibt es Fälle, wo man die Werkstücke nicht beliebig drehen und wenden kann, wo man schließlich in jeder Lage schweißen muß. Und man kann in jeder Lage schweißen. Dabei kommt es im Allgemeinen nur auf die Brennerhaltung an. Eine Schweißung von unten nach oben, in einer senkrechten Wand wird dadurch ermöglicht, daß man den Brenner von unten nach oben hält, die Flamme drückt dann den einzelnen Metalltropfen sozusagen an und das Abfließen des Metalls ist nicht möglich. Man muß in diesem Falle die Arbeit von unten nach oben vorwärtschiebend ausführen. Etwa im flüssigen Metalle sich lösende Gase können dann als Blasen beständig nach oben aufsteigen. Würde man von oben nach unten schweißen, so wäre die Schweißung reicher an Blasen. Ähnliche Brennerhaltung, die Spitze mehr nach oben, der Brennerstiel aber in der Richtung der Schweißnaht gehalten, ist geboten bei horizontalen Schweißungen in der senkrechten Wand.

Auch Schweißungen an der Decke eines Gefäßes, wobei der Schweißer auf den Rücken liegt, sind möglich und werden vielfach ausgeführt. Dabei muß man den Brenner ebenfalls schräg zum Blech halten. In keinem Falle darf man den Brenner senkrecht zum Blech halten, was übrigens im Allgemeinen auch auf horizontal liegendem Bleche nicht vorteilhaft ist. Bei Schweißungen in der Senkrechten und oben an der Decke muß die Schmelzung des Grundmetalles unmittelbar auch von einer Schmelzung des Zusatzmetalles gefolgt sein, und die beiden müssen immer gleichzeitig schmelzen. Die Methode der Schweißung mit aufeinanderfolgenden Bädern ist natürlich hier nicht anwendbar. Der Fortschritt ist selbstverständlich auch etwas langsamer als bei normaler Lage, weil die körperliche Anstrengung infolge unbequemer Lage bedeutend ist. Die Qualität der Schweißung aber leidet hierunter nicht notwendigerweise.

(„Mitteilungen des Schweizer. Azetylenvereins.“)

Präparieren des Leinöls zu Lackfirnis. Um einen hellen, schnelltrocknenden Leinölfirnis herzustellen, erhitzt man 100 kg von mit Salzsäure präpariertem Öl bis 190° C., setzt 1 kg borsaures Mangan zu und siedet weiter bis 200° C. Man entfernt dann das Feuer und überläßt dann den Firnis der Ruhe, bis er vollständig klar ist. Wird das Öl bis auf 315° C. erhitzt und 2–3 Stunden gekocht, so bekommt man ein sehr schönes, hellgelbes Lacköl. Das beste Lackleinöl wird aber erhalten, wenn man in einem großen Holzbottich 1800 kg rohes Leinöl gut mit 4 kg Salzsäure vermischt und die Mischung in mit Blei ausgeschlagenen und mit Fenstern versehenen Holzlisten so lange den Sonnenstrahlen aussetzt, bis sie halb eingedickt ist.

(Aus der „Deutschen Drechslerzeitung.“)

Literatur.

Reise-Album der Schweiz. Verlag Drell Füßli-Annoucen in Zürich. Seit einiger Zeit befindet sich in den Wagen der Schweizerischen Bundesbahnen die zweite Auflage des unmittelbar vor Kriegsausbruch zum erstenmal erschienenen „Reisealbum der S. B. B.“ Infolge der inzwischen eingetretenen Ereignisse war seither eine jährliche Neu-Ausgabe unmöglich geworden. Dafür ist die neue Auflage wieder ein Prachtwerk geworden, das der Herausgeberin (Drell Füßli-Annoucen, Zürich) alle Ehre macht. Schon der künstlerische Titel repräsentiert sich in gebiegenster Weise. Der in vier Sprachen vollständig umgearbeitete Text unterrichtet über alle Gegenden unseres Landes. Dem Werke sind 48 Kunsttafeln in Tiefdruck beigelegt, die dem Fremden ein recht anschauliches Bild der schweizerischen Naturschönheiten geben. Das Werk ist nicht nur eine vorzügliche Reklame für unser Land als Reiseziel, es bietet auch unserer Industrie- und Geschäftswelt gute Gelegenheit, sich bekannt zu machen. Das neue Album der S. B. B. soll nun jedes Jahr regelmäßig erscheinen und ist auch in jeder Buchhandlung käuflich.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Signifere“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

572a. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht: 1 starker Ventilator für Riemenantrieb und 1 mit direktem elektr. Antrieb für 2 oder 5 Feuer; 1 starker Feuerschraubstock, wenn möglich fahrbar; 1 starke Schmirgelmaschine? **b.** Wer liefert Kreisflügelblätter für Warmeisenfräsen sofort als Lager? Offerten an Og. Steinemann, Flawil.

573. Wer hätte abzugeben: Bauwinde, 2500 kg Tragkraft, für Hand- und Motorantrieb, mit einfacher oder doppelter Uebersehung, sowie Preßluftschläuche, 30 mm innerer Durchmesser und 8-lant Hohlbohrstahl, 22 mm? Offerten an Postfach 14761 Burgdorf.

574. Wer hätte ein circa 120 m langes, 6–8 mm dickes, gebrauchtes Drahtseil abzugeben? Offerten an Hans Giger, Rosfall, Urnäsch.

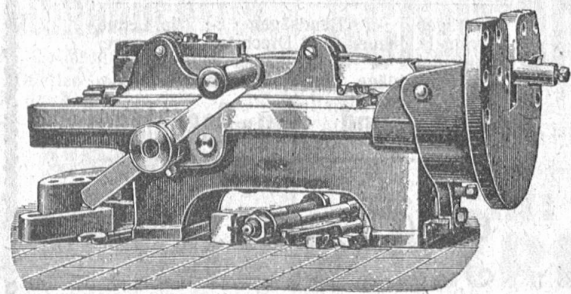
575. Wer hat neue oder gebrauchte, best. erhaltene Dynamo mit 7–12 PS Betriebskraft, speziell geeignet für Wärmezeugung, samt Zubehör, abzugeben? Offerten an Aebi & Zinski, Tuchfabrik, Sennwald.

576. Wer hätte sofort abzugeben 1 Drehstrom-Motor, 4 bis

Werkzeug - Maschinen

aller Art

2484



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Bradschenkestrasse 7.

5 HP, 200 Volt, 50 Perioden? Offerten an Kaspar Schlegel, Speicher (Appenz.)

577. Wer hätte abzugeben 1 eisernen Wasserkessel, zirka 20 m lang, ca. 1,30 breit und 50 cm hoch, sowie 1 gebrauchten 15 HP Elektromotor, 340 Volt, 1400.—1500 Touren? Offerten an Burger, Sägerei, Lengnau.

578. Wer liefert gut erhaltenes Zementröhrenmodell, liegend oder stehend, 45 cm Lichtweite und 7,5—8 cm Wandstärke? Offerten an J. Augustoni, Baugeschäft, Rheineck.

579. Wer kann eine Materialmischung angeben zum Verputz von Zementkästen in eine Gerberei, welche der Säure Stand halten muß? Offerten unter Chiffre 579 an die Exped.

580. Wer kann mir das Linierungsverfahren für kleine Schiefertafeln mitteilen? Eventuell wo könnte man eine solche Maschine beschaffen? Wo sind in der Schweiz solche Fabriken? Offerten unter Chiffre 580 an die Exped.

581. Wer fabriziert in der Schweiz Fischbänder für Türen und Fenster? Offerten unter Chiffre 581 an die Exped.

582. Wer hätte abzugeben und zu welchen Preisen: 1 Elektromotor, 1 PS, 220 Volt, 50 Perioden (Dreiphasen); 1 Elektromotor, 1/2 PS, 220 Volt, 50 Perioden (Dreiphasen)? Offerten unter Chiffre 582 an die Exped.

583. Wer liefert gewöhnliche Wäscheklammern und auch sogenannte Patentklammern mit Feder? Angebote mit Preis unter Chiffre 583 an die Exped.

584. Wer liefert Rollschrauben-Riemverbinder? Offerten unter Chiffre R 584 an die Exped.

585. Wer hätte abzugeben: 1 ältere Hobelmaschine, die sich eignet zum Umbau in eine Plattenschleifmaschine? Bedingungen sind: Durchgangsbreite ca. 80 cm, Hobellänge mindestens 1,50 m (Tisch-Bewegung). Bedingung ist, daß diejenigen Maschinenteile, die zur Längsbewegung des Tisches dienen, sich noch vollständig in Stand befinden. Dagegen darf der Hobelmechanismus beschädigt oder unbrauchbar sein. Offerten unter Angabe des Gewichtes und wenn möglich unter Beilage von Abbildungen und Beschreibungen an Otto Zaugg, Spezialwerkzeuggeschäft, Krängasse 78, Bern.

586. Wer hätte ca. 20 m Kupfrohre oder Blechrohre mit 3 bis 4 mm Wandstärke, 120—150 mm Lichtweite, gebraucht aber gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Preis an Alois Holdener, Installateur, Seewen-Schwarz.

587. Wer könnte 1 Benzin- oder Petrolmotor, 8—10 PS, für 1—2 Monate leihweise abgeben? Offerten mit genauen Angaben unter Chiffre H 587 an die Exped.

588. Wer hätte mittelschwere, gebrauchte, aber gut erhaltene Hebelhochdruckpresse abzugeben? Offerten an Gebr. Ruch, Wagnerei, Großwangen (Luzern).

589. Wer hätte gebrauchten oder neuen Ventilator und event. dazu passende Rohre für Sagspänetransport abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 589 an die Exped.

590. Welche mech. Werkstätte würde die Fabrikation von eisernen oder gußeisernen Gestellen für elektr. Bügeleisen-Unterlagen übernehmen? Offerten event. mit Skizzen an S. Giesch, Zürich 6.

591. Welche mech. Werkstatt oder Fabrik würde die Fabrikation eines zum Patent angemeldeten Fahrgestells für landwirtschaftliche Elektro-Motoren übernehmen? Offerten an S. Giesch, Zürich 6.

592a. Wer liefert Kreisrägelle mit Kugellager, Rolle zwischen den Lagern für 60 cm Blätter? **b.** Wer hätte einfache, gut erhaltene oder neue Sägeblattstange abzugeben? Offerten an S. Nebi, Möbelschreinerei, Huttwil.

593. Wer fabriziert Kugellager für kleine, schnell rotierende Holzbearbeitungsmaschine? Spindelstärke der Maschine 27 mm. Offerten an H. Holliger, mech. Drechslererei, Boniswil.

594. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Flaschenzug, 1000—1500 kg Tragkraft und 5—6 m Hub, sowie Laufrolle dazu und 6—7 m langem T-Balken, 15 cm Profil, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an S. Burgherr, Moos-Witon (Luzern).

595. Wer liefert Aufsätze für Großmehlgerei? Offerten mit Preis und Abbildung an Fritz Hebeisen, Wagnerei, Sandgrube bei Neuenegg.

596. Wer hätte 1 Riemenscheibe, 2teilig, 1200/200/55 mm, 3 Stück 150/200/55 mm, ganz oder 2teilig, abzugeben? Offerten an J. Boffart, mech. Werkstätte, Bolhusen.

597. Wer hätte 2 gut erhaltene Wasserradrossetten, 6armig, mit ca. 120—130 mm Bohrung, sowie älteres, gutes Stirngetriebe abzugeben? Durchmesser beider Räder zirka 1—1,50, treibendes Rad mit Holzkränzen, Zahnweite zirka 100—120 mm, Bohrung 120—130 mm. Getriebenes Rad mit einer Bohrung von ca. 60 bis 80 mm. Offerten an G. Flückiger, Hammerschmiede, Oberburg (Bern).



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore
Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden	Plättli-Böden	3044b
Asphalt-Parkett	Asphalt-Blei-Isolierplatten	zu Isolierungen.
Dachpapp-Dächer	Holzpfasterungen	
Holzement-Dächer		

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & C^{ie}, E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 569. Neue Millenschienengeleise liefert billig:
E. Bernheim-Boegli, Maschinen und Werkzeuge, Bern.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion.
Zimmer-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten für die Zentrale des Kraftwerkes Amsteg (Uri). Pläne zc. beim Architekten der Generaldirektion in Bern, Hochschulstr. 6 (Zimmer 140), und im Baubureau des Kraftwerkes in Amsteg. Offerten mit Aufschrift „Zentrale Amsteg, Zimmerarbeiten“ resp. „Spengler- oder Dachdeckerarbeiten“ bis 4. September an die Generaldirektion in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Bau eines Nebengebäudes auf der Gilgutrampe im Bahnhof Bern. Pläne zc. beim Bahningenieur I in Bern. Angebote mit Aufschrift „Nebengebäude Gilgutrampe Bern“ bis 25. August an die Kreisdirektion II in Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis V. Bau eines hölzernen Vordaches am Aufnahmegebäude auf der Station Gendtschiken. Pläne zc. im Hochbaubureau des Oberingenieurs in Luzern (Luzernerhof, Zimmer 25) und beim Bahningenieur in Goldau. Angebote mit Aufschrift „Vordach auf Station Gendtschiken“ bis 6. September an die Kreisdirektion V in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis V. Lieferung von zirka 85 m³ Tannen- oder Föhrenantholz (10—15 cm stark) für die Bodenpflasterung der neuen Lokomotivremise in Gröfelfeld. Bedingungen im Hochbaubureau des Oberingenieurs in Luzern (Luzernerhof, Zimmer 25). Angebote mit der Aufschrift „Holzpflasterung für Lokomotivremise Gröfelfeld“ bis 31. August an die Kreisdirektion V in Luzern.



Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen :: Bandsägen :: 1a. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,
Flintpapier :: Schleifpapier in Rollen ::
Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse.

Möbel- und Bau-Beschläge

in grösster Auswahl; Anfertigung u. Zeichnung.

F. Bender.

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH

1893